



## **Update:** Die Gespenster aus den Postersteiner Sagen erwachen zur Geisterstunde auf Burg Posterstein

Am Abend vor Allerheiligen sollen angeblich die Geister erwachen. Zur Geisterstunde am **31. Oktober, ab 15 Uhr**, erfahren unerschrockene Kinder ab 6 Jahren nicht nur, woher der Brauch stammt. Sie lernen auch viele Postersteiner Gespenster persönlich kennen. Denn zahlreiche Sagen ranken sich um die Burg und den Ort Posterstein und natürlich tauchen darin jede Menge Geister auf.



**Geisterstunde auf Burg Posterstein – 31.10.2019, 15–18 Uhr, ab 6 Jahren**

Die frechen Postersteiner Burggeister Posti und Stein nehmen Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit auf eine gruselige Tour durch die 800 Jahre alte Burg. Denn an diesem Tag dürfen das rosa Gespenst Posti und der dicke Burgdrache Stein schon vor Mitternacht in der Burg spuken. Viele Legenden und Sagen ranken sich um die Burg Posterstein und so ergibt sich beste Gelegenheit, die „wahren“ Geschichten dahinter aus erster Hand zu erfahren. Die Burggeister führen die Kinder an ungewöhnliche Orte und laden sie auf eine gespenstige Entdeckungsreise durch die Burg ein. Unterstützung erhalten Posti und Stein von verschiedenen Persönlichkeiten der Burggeschichte.

**15–18 Uhr in der gesamten Burg:** Es spuken Geister aus den Postersteiner Sagen – findet heraus, wer sie sind! Im Burgkeller gibt es geisterhafte Kekse, Kaffee, Kuchen und Gespensterpunsch.

**16 Uhr:** Geistertour für Familien mit Kindern ab 6 Jahren – Treffpunkt im Eingangsbereich der Burg. Zum normalen Eintritt kommt pro Familie eine „Geisterkarte“ in Höhe von 2 Euro. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Bei der Veranstaltung erhält das Museum ein weiteres Mal tatkräftige Unterstützung der in diesem Jahr ins Leben gerufenen Gruppe „Ideen für Burg Posterstein“, in der sich freiwillige Helfer aus Posterstein und Umgebung tatkräftig für die Burg engagieren.

**Achtung: Winteröffnungszeiten ab 1. November:**

November bis Februar: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr  
Wochenende/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

---

## Museum Burg Posterstein

### Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

**November bis Februar: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr**

**Wochenende/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr**

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

### Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

### Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

### Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

### Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Treffpunkt: Museum

### Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährige Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

### Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

### Aktuelle Publikationen:

#### Humboldt4 – Katalog zur Ausstellungsreihe Humboldt4 im Altenburger Land

Hrsg: Lindenau-Museum Altenburg, Residenzschloss Altenburg, Museum Burg Posterstein, Naturkundemuseum Mauritianum Altenburg, 2019, 12,00 Euro, ISBN 978-3-86104-099-6

#### Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister

Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

#### Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

#### Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker

Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15,00 Euro

### Information

Museum Burg Posterstein

Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)

Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>



**Wir unterstützen:  
Förderverein Burgberg  
Posterstein e.V.**

Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!